

## „Frauen Forum Initiativ“ Modul 2 der equal EP plan:b

### Hauptverantwortlich

Burgenländische Volkshochschulen  
(Informationsveranstaltungen Südburgenland,  
Workshopreihe „Ich als Chance“ und ASC)

### ModulpartnerInnen

Frauenberatungsstelle Oberpullendorf  
(Informationsveranstaltungen Mittelburgenland)  
Österreichisches Institut für Jugendforschung  
(Bedürfnisanalyse)

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

### Ziel

- ▶ Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Handlungskompetenz der Frauen durch Erkennen, Benennen und Dokumentieren der bisher erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen mittels Kompetenzfeststellung, Kompetenzanerkennung und Kompetenzzertifizierung
- ▶ Sicherstellung von Nachhaltigkeit durch Sensibilisierung wichtiger EntscheidungsträgerInnen auf Gemeindeebene

### Zielgruppe

- ▶ Benachteiligte Frauen im mittleren und südlichen Burgenland
- ▶ EntscheidungsträgerInnen auf kommunaler und regionaler Ebene

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

### Inhalt/ Aktivitäten

- ▶ Informationsgespräche und -veranstaltungen in Gemeinden und beim AMS  
durchgeführt: mehr als 30 Informationsgespräche+18 Infoveranstaltungen mit 190 Frauen  
10 Einstiegswshops mit 82 Frauen
- ▶ Workshopreihe „Ich als Chance“ zur Kompetenzprofilerstellung und  
Kompetenzertifizierung nach dem CH-Q  
durchgeführt: 11 Workshopreihen mit 118 Frauen
- ▶ Assessment Center als Testverfahren zur Feststellung der Kommunikations-,  
Kooperations-, Team-, Reflexion-, Konfliktfähigkeit der Teilnehmerinnen und  
deren Selbstkompetenz  
durchgeführt: 7 ASC mit 54 Frauen
- ▶ Bedürfnisanalyse zu den Erwerbshindernissen der Frauen  
durchgeführt: 15 qualitative Interviews mit Frauen aus den Workshopreihen  
2 Reflexionsworkshops

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

### „Frauen Forum Initiativ“ Modul 2 der equal EP plan:b

Workshopreihe

## Ich als Chance

- Meine Kompetenzen feststellen und nutzen

Kompetenzprofilerstellung nach CH-Q

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## Workshopreihe Ich als Chance



- Wissen und Fähigkeiten werden im Lauf des Lebens nicht nur formell, sondern zum Großteil informell erworben
- ein Großteil der Dinge, die wir können, steht in keinem Zeugnis
- zudem schlummert ein hohes Potenzial im Verborgenen

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

**Ziel** Beitrag zur Stärkung des **Selbstbewusstseins** und der **Handlungskompetenz** der Frauen durch Erkennen, Benennen und Dokumentieren der bisher erworbenen **Fähigkeiten** mittels **Kompetenz-FESTSTELLUNG**, **Kompetenz-ANERKENNUNG** und **Kompetenz-ZERTIFIZIERUNG**.

### Zielgruppe

Erwerb suchende, langzeitbeschäftigungslose Frauen bzw. Wiedereinsteigerinnen mit am Arbeitsmarkt nicht verwertbaren Qualifikationen, die aufgrund ihrer Betreuungspflichten und/ oder ihrer eingeschränkten Mobilität am Arbeitsmarkt benachteiligt sind

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

youth research  
 jugendforschung  
 FRAUENBERATUNGSSTELLE  
 Oberpullendorf



Plattform für Arbeitszeit-, Nahverkehrs- und  
individuelle Betreuungslösungen  
für Frauen im Mittel- und Süd-Burgenland



BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSHOCHSCHULEN

---

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
 und aus Mitteln des Bundesministeriums für  
 Wirtschaft und Arbeit

esf  
 EWA  
 ERWACHSENENBEREICH

FRAUENBERATUNGSSTELLE  
 Oberpullendorf

**Methode**

Kompetenzmanagement nach CH-Q

**Inhalte und Vorgehen**

Auseinandersetzung mit eigener Biografie und Lebenslauf

Analyse der Tätigkeiten und Nachweis erbrachter Leistungen

Erstellung des aktuellen Profils

**Arbeitsweisen**

Dokumentieren

Reflektieren

Realisieren

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

youth research  
 jugendforschung  
 FRAUENBERATUNGSSTELLE  
 Oberpullendorf



Plattform für Arbeitszeit-, Nahverkehrs- und  
individuelle Betreuungslösungen  
für Frauen im Mittel- und Süd-Burgenland



BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSHOCHSCHULEN

---

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
 und aus Mitteln des Bundesministeriums für  
 Wirtschaft und Arbeit

esf  
 EWA  
 ERWACHSENENBEREICH

FRAUENBERATUNGSSTELLE  
 Oberpullendorf

**Ablauf**

- **Infoabend:** Vorstellung von Konzept und Workshopinhalten
- **Einstiegsworkshop:**  
Kennen lernen -  
Diskussion über persönliche Lebenssituationen
- **4 Workshops** zu je 4 Unterrichtseinheiten
- insgesamt ca. 20 Stunden **Heimarbeit**

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)



### **Workshop 1: Inventur**

**Spurensicherung, Werdegang, Beruf,  
Nicht-Erwerbstätigkeit und besondere  
Lebenssituationen erfassen**

### **Workshop 2: Potenzial**

**Potenzialerfassung, Stärken-  
Schwächen Analyse**

### **Workshop 3: Persönliches Profil & Zielkonzept**

**Persönliches Profil zielorientiert  
fertig stellen, Maßnahmenplan zur  
Zielerreichung konkretisieren**



### **Workshop 4: Präsentation und Reflexion**

**Präsentation des persönlichen  
Profils, Kompetenznachweis  
erarbeiten, Abschlussreflexion**

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)



## **WS 1: Inventur**

- Gruppenübung zum Aufwärmen
- Vorstellung des Konzeptes und des Ablaufes –  
Zeitplanung, Begriffsklärung (Kompetenzen, Fähigkeiten, Fertigkeiten...)
- Vorarbeit zur Spurensicherung – gemeinsame  
Übungen, Aufzeigen verschiedener  
Erfassungsmethoden
- Analyseübungen zu Erfassungsmethoden

**Heimarbeit:** Spurensicherung, Werdegang, Ausbildung, Beruf,  
Nicht-Erwerbstätigkeit und besondere Lebenssituationen  
erfassen und Nachweise sammeln, Überdenken  
von Lebens- und Lernsituationen

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## WS 1: Inhalt/ Ziel/ Aufgabe

- Aufarbeiten und Dokumentation des Werdeganges
- Überblick über Lebensstationen - Schule, Betrieb, Praktikum, Freizeit, Weiterbildung
- Etappen des Lebenslaufs chronologisch dokumentieren

### Formblatt:

**Dokumentieren - Biografie/ Lebenslauf**

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## WS 2: Potenzial

- Reflexion Spurensicherung – Was waren die wesentlichsten Erkenntnisse bei der Inventur?
- Erfassung und Analyse von Fähigkeiten aus den Ergebnissen der Inventurarbeit: Methodentraining zu Potenzialerschließung (Einzel- und Gruppenarbeit)
- Übung zum Selbstbild, Stärken-Schwächen Analyse

### Heimarbeit:

Vervollständigung Potenzialarbeit,  
Selbstbild (Stärken-Schwächen),  
Fremdbeurteilungen einholen

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## WS 2: Inhalt/ Ziel/ Aufgabe

- Analyse und Erfassung von Fähigkeiten und Potenzialen
- Ableitung fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Stärken-Schwächen-Analyse

### Formblatt:

**Dokumentieren - Analysieren der Tätigkeiten und Leistungen in den Bereichen Bildung, Betrieb, Freizeit**

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## WS 3: Persönliches Profil & Zielkonzept

- Reflexion: Potenzialerhebung, Selbstbild, Fremdbeurteilung
- Gruppenübung zum persönlichen Kompetenzprofil
- Training: Vom Ziel zur Planung:  
Meine Möglichkeiten, was habe ich noch vor?  
Was hemmt mich derzeit? Was brauche ich noch?

### Heimarbeit:

Persönliches Profil zielorientiert fertig stellen,  
Maßnahmenplan zur Zielerreichung konkretisieren,  
Selbst-Präsentation vorbereiten

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

### WS 3: Inhalt/ Ziel/ Aufgabe

- Verdichtung des bisher Erarbeiteten zum persönlichen Profil durch Reflektieren der Lernprozesse
- Einschätzungen zur eigenen Person kennen durch Reflektieren der eigenen Person
- Darstellung des Stärkenprofils in einer Bilanz der Kompetenzen

Formblatt:

- Reflektieren - Überlegungen zu Lernprozessen/ Arbeitsweisen
  - Reflektieren - Überlegungen zur Person (Selbst- und Fremdbild)
  - Reflektieren - Stärkenprofil/ Bilanz der Kompetenzen
- [www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

### WS 4: Präsentation und Reflexion

- Präsentation des persönlichen Profils und des Maßnahmenplans zur Zielerreichung
- Feed-Back von Gruppe und Trainerin
- Kompetenznachweis/Kompetenzprofil erarbeiten
- Abschlussreflexion – wie weit wurden meine Erwartungen erfüllt ?



## WS 4: Inhalt/ Ziel/ Aufgabe

- Selbstpräsentation seines persönlichen Profils
- Perspektiven entwickeln, Chancen klären, Ziele bestimmen
- Festlegung eines Aktionsplans

Formblatt:

Planen und Realisieren – Weiterentwicklung/ Aktionsplan

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## Zusatz- bzw. Begleitangebote

- Bedürfnisanalyse/ qualitative Befragung einiger Frauen
- Gesprächskreise/ Workshops zur Reflexion der Erwerbshindernisse
- Basiskurse zur EDV-Textverarbeitung und Deutsch
- Werkstatttermine - Begleitung bei der Erarbeitung der persönlichen Kompetenzportfolios (IKT unterstützt)
- Bei Bedarf individuelle Beratungstermine/ Coaching



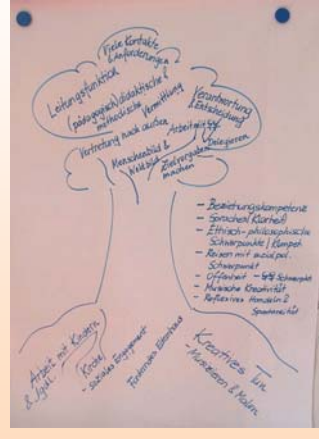
[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)



## Assessmentcenter

### 1 - tages Testverfahren zur Feststellung der

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Selbstkompetenz
- Reflexionskompetenz
- Konfliktfähigkeit



[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)



## Kompetenz - Zertifizierung



- Bestätigung über Fähigkeit zu eigenständigem **Kompetenz-Management** (TN-Bestätigung)
- **Kompetenzportfolio**
- **Kompetenznachweis/ Kompetenzprofil** ( Prozessqualifikation) mit Trainerinnen-Bestätigung
- **Ergebnis Assessmentcenter**

[www.equal-burgenland.at](http://www.equal-burgenland.at)

## Nutzen für die Teilnehmerinnen

- Sichtbarmachen verborgener Potenziale
- Erkennen neuer Stärken und Chancen
- Definieren eigener Ziele
- Erfahrungsaustausch mit anderen Frauen
- verbesserte und vertiefte Selbstkenntnis
- Stärkung des Selbstbewusstsein